

# Freunde und Förderer der Inselstation der Vogelwarte Helgoland e.V.

## Rundschreiben Nr. 2 / 2009

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der Inselstation,

unsere Mitgliederversammlung am 19. April in Hamburg liegt nun schon wieder ein paar Wochen zurück. Höchste Zeit also, Ihnen kurz über den Ausgang der Vorstandswahlen zu berichten und Sie bei dieser Gelegenheit auch gleich mit aktuellen Informationen von der Inselstation zu versorgen.

### Mitgliederversammlung

An der ordentlichen Mitgliederversammlung im Zoologischen Museum der Universität Hamburg nahmen 11 Mitglieder und ein Gast teil. Unser scheidender erster Vorsitzender Jürgen Dien berichtete über die **Arbeitsschwerpunkte des Vereins im vergangenen Jahr**. Sie lagen, wie wir schon berichteten, insbesondere bei der Beschaffung von Mitteln für die Neuausstattung der Bibliothek. **Im Jahr 2010** wird das hundertjährige Bestehen der „Vogelwarte Helgoland“ und die aus diesem Anlass auf Helgoland stattfindende Jahresversammlung der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft (DO-G) einen besonderen Schwerpunkt darstellen. Die Herausgabe einer neuen Helgoland-Avifauna wird zu diesem Zeitpunkt angestrebt. Außerdem soll es ein populärwissenschaftliches Buch über das Institut für Vogelforschung geben.

Dr. Hüppop bedankte sich für die materielle und ideelle Unterstützung der Inselstation durch den Förderverein und gab einen Überblick über aktuelle Begebenheiten und die momentanen Arbeitsschwerpunkte der Inselstation (siehe letztes Rundschreiben und unten).

Leider hat im April der Finanzminister des Landes Niedersachsen eine **Haushaltssperre** erlassen, die auch das Institut für Vogelforschung massiv betrifft. Der Fangbetrieb und sonstige Routinearbeiten sind davon aber zum Glück weitgehend ausgenommen.

Frau Wittenberg trug den **Kassenbericht 2008** vor und berichtete über die leider weiterhin rückläufigen Mitgliederzahlen. Fünf Vereinsbeitritten standen neun Austritte und fünf „verschollene“ Mitglieder gegenüber, so dass der Verein zum 31.12.2008 nur noch 133 Mitglieder hatte. Wir begrüßen daher ganz besonders herzlich unsere kürzlich eingetretenen **neuen Mitglieder** Steffi Heese, Robert Morgenstern und Annegret Walter.

Unter Leitung von Frau Anne-Kathrin Dierschke fanden die **Neuwahlen des Vorstandes** statt. Die folgenden Personen stellten sich zur Wahl und wurden einstimmig in ihr Amt gewählt bzw. bestätigt:

1. Vorsitzende: Bettina Mendel (Büsum)

2. Vorsitzender: Reinhold Hill (Osterholz-Scharmbeck)

Schriftführer: Volker Dinse (Hamburg)

Schatzmeisterin: Jutta Wittenberg (Hamburg)

Die beiden Kassenprüfer (Herr Geißler und Frau Dierschke) waren erfreulicherweise zu einer erneuten Kandidatur bereit und wurden wieder gewählt.

Unsere neue 1. Vorsitzende haben wir bereits im letzten Rundschreiben vorgestellt. Ihr neuer Kollege Dipl.-Geograph Reinhold Hill hat in Marburg studiert und war mehrere Jahre als Projektmitarbeiter an der Inselstation tätig. Er kennt also die Verwaltungsstrukturen sowie das Le-

---

Adresse:  
Postfach 361  
D – 27485 Helgoland  
www.vogelwarte-helgoland-fv.de

Bankverbindung:  
Postbank Frankfurt/M  
Kontonr.: 518 20 – 601  
BLZ: 500 100 60

1. Vorsitzende	Bettina Mendel
2. Vorsitzender	Reinhold Hill
Schriftführer	Volker Dinse
Schatzmeister	Jutta Wittenberg

ben und Arbeiten an der Vogelwarte „aus dem FF“. Jetzt betreibt er zusammen mit seiner Frau Katrin (Ex-Diplomandin der Inselstation!) die Firma Avitec-Research in Osterholz-Scharmbeck.

Am Ende der Mitgliederversammlung wurde der **ehemalige Vorstand verabschiedet**. Volker Dinse dankte den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Jürgen Dien und Sibylle Wurm im Namen des Vereins mit einem Buchgeschenk sehr herzlich für ihre Arbeit. Jürgen Dien war 20 Jahre mit der für ihn typischen Antriebskraft im Vorstand tätig, seit 2001 als erster Vorsitzender. Insbesondere ist seine erfolgreiche Beschaffung von Geldern für die Arbeit der Inselstation hervorzuheben. Sibylle Wurms Weg begann als Stationshelferin an der Inselstation, führte über ihre Diplomarbeit am Institut bis zur achtjährigen Tätigkeit als zweite Vorsitzende. Ihre Arbeit war geprägt von hoher Verbundenheit mit der Inselstation. Besonders wichtig für die Arbeit des Vereins war ihre stetige Bereitschaft Aufgaben zu übernehmen und Aktivitäten voran zu treiben.

## **Aktuelles aus der Inselstation**

### **Nahrungsstudie an der Trottellumme**

Steffi Heese untersucht im Rahmen ihrer Bachelor-Arbeit an der Universität Osnabrück derzeit den Nahrungseintrag und die Nahrungswahl bei der Trottellumme. Möglicherweise haben sich durch klimabedingte Änderungen im Planktonangebot auch Veränderungen in der Verfügbarkeit und Größe der Nahrungsfische ergeben. Die vom Förderverein eingeworbene Spiegelreflexkamera leistet auch bei diesem Projekt gute Dienste.

### **Weitere Fortschritte im Steinschmätzer-Projekt**

Man weiß, dass Zugrichtung und -dauer endogen gesteuert sind, so dass ein „naiver“ Vogel das Zugziel problemlos findet. Aber obwohl das Zugverhalten endogen gesteuert wird, entscheiden exogene Faktoren (Umwelteinflüsse, Körperkondition) über das geäußerte Zugverhalten. In diesem Frühling wurde untersucht, welchen Einfluss die Körperkondition auf die Zugrichtung nachziehender Steinschmätzer hat. Es wurde die is-/grönländische Unterart des Steinschmätzers, *O. o. leucorhoa*, ausgewählt, weil diese Vögel auf ihrem Heimzug von den afrikanischen Winterquartieren „irgendwo“ die Zugrichtung von Nord nach Nordwest ändern müssen, um eben nach Island oder Grönland zu kommen. Wir konnten nun zeigen, dass die Steinschmätzer in Abhängigkeit ihrer Körperkondition und den Windbedingungen ihre Abzugsrichtung von Helgoland auswählen: Vögel mit großen Energiereserven für einen langen Flug zogen bei günstigen Winden nach Nordwesten, während Vögel in einer schlechten Körperkondition unabhängig von den Windbedingungen in östliche und südliche Richtungen, also zurück ans Festland, flogen.

### **Atlas zur Vogelberingung auf Helgoland**

Der fünfte (und letzte) Teil dieser Veröffentlichungsreihe von Kathrin und Ommo Hüppop wird ausgewählte Ringfunde von 1909 bis 2008, bemerkenswerte Zügeleistungen und ähnliches zusammenfassen und voraussichtlich in Heft 3/2009 der Zeitschrift „Vogelwarte“ erscheinen.

### **Aktuelle Brutbestände**

Die Helgoländer Basstölpel-Brutpaare haben auch in diesem Jahr noch einmal kräftig zugenommen: Waren es im letzten Jahr „nur“ 306 Paare, stieg die Zahl 2009 auf über 420 an. Weiter zurückgegangen sind hingegen die Bestände der Silbermöwe (auf der Hauptinsel nur noch 63 Paare gegenüber 71 Paaren im Jahr 2008 und 87 im Jahr 2007). Der Tordalk-Bestand ist mit etwa 15 Brutpaaren konstant geblieben, während die Trottellummen mit gut 2300 Paaren gegenüber 2014 Paaren im Vorjahr zugenommen haben. Dabei sind aber auch eventuelle Unsicherheiten bei der Erfassung zu berücksichtigen. Das Mantelmöwenpaar brütet wieder an fast derselben Stelle wie im Vorjahr. Die Bestandserfassungen von Eissturmvogel, Dreizehen- und Heringsmöwe stehen noch aus.

Mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen für eine schöne Sommerzeit.

Bettina Mendel

Reinhold Hill

Volker Dinse

Jutta Wittenberg

---

Adresse:  
Postfach 361  
D – 27485 Helgoland  
www.vogelwarte-helgoland-fv.de

Bankverbindung:  
Postbank Frankfurt/M  
Kontonr.: 518 20 – 601  
BLZ: 500 100 60

1. Vorsitzende Bettina Mendel  
2. Vorsitzender Reinhold Hill  
Schriftführer Volker Dinse  
Schatzmeister Jutta Wittenberg